



Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, 11055 Berlin

Herrn
Dr. Hermann Ott MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Postaustausch

Katherina Reiche
Parlamentarische Staatssekretärin
Mitglied des Deutschen Bundestages

TEL +49 3018 305-0
FAX +49 3018 305-4375

Katherina.Reiche@bmu.bund.de
www.bmu.de

Berlin, 15. 08. 13

Sehr geehrter Herr Kollege Dr. Ott,

Ihre Schriftliche Frage mit der Arbeitsnummer 8/62 vom 7. August 2013
(Eingang im Bundeskanzleramt am 8. August 2013)

„Rechnet die Bundesregierung angesichts der aktuell von der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen vorgelegten Zahlen zum gestiegenen Energieverbrauch für das erste Halbjahr des laufenden Jahres 2013 in Deutschland mit weiter steigenden Treibhausgasemissionen, nachdem schon im vergangenen Jahr 2012 die Treibhausgasemissionen vor allem bedingt durch einen höheren Energiebedarf um 1,6 Prozent gegenüber dem Jahr 2011 gestiegen waren (vgl. Presseinformation 9/2013 vom Umweltbundesamt), und liegen der Bundesregierung zur Entwicklung der Treibhausgasemissionen für das erste Halbjahr 2013 erste Daten oder Abschätzungen vor, die eine erste Einschätzung zulassen, ob Deutschland sein Klimaziel von 40 Prozent Treibhausgasemissionsminderung gegenüber 1990 bis 2020 einhalten kann?“

beantworte ich wie folgt:





Seite 2

Der Bundesregierung liegen keine Hochrechnungen für die Treibhausgasemissionen des Jahres 2013 auf Basis der bisher verfügbaren Quartalsdaten für den Energieverbrauch der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen vor. Der Projektionsbericht, den die Bundesregierung am 15. März an die Europäische Kommission übersandt hat, enthält eine Schätzung, inwieweit das Ziel einer Minderung der Treibhausgasemissionen in Deutschland bis 2020 um 40 Prozent auf Basis der bisher beschlossenen und umgesetzten Maßnahmen erreicht werden kann. Die Bundesregierung geht auf dieser Grundlage davon aus, dass zusätzliche Maßnahmen zur Erreichung des Klimaschutzziels für 2020 erforderlich sind.

Mit freundlichen Grüßen

Katherina Reiche